Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 15

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

L. Z. i. H. Nur keine unnöthigen Aufregungen. Nehmen Sie gefl. dreimal täglich die Arznei, welche Ihnen Göthe in seinen Reflexionen und Maximen darreicht: „Tüchtiger, thätiger Mann, verdien' Dir und erwarte: Von den Großen — Gnade, von den Mächtigen — Gunst, von Thätigen und Guten Förderung, von der Menge — Neigung, von dem Einzelnen — Liebe." — **Peter.** Das war allerdings wenig; aber die „Klatschbase" hat auch noch ein Theilchen „aufgefürfelt." Sie erstattet Ihnen unter ✕Band ein Besüchlein — **E. L. i. K.** Ja, man macht sich die Sache dienlich; aber die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, überlassen wir dagegen gerne Ihnen. — **Gmärth.** „Es gibt Menschen, die gar nicht irren, weil sie sich nichts Vernünftiges vorsetzen." — **M. Z. i. G.** Unser seliger Erzieher hat hie und da zu den faulen Schülern gesagt: „Loseb, wer's wott fürsi bringe, mues schaffä und wer wott Bundesrath werde, dörf nüd nu eis Gleich ha wie'n en Nachthafe." Das nützte stets mehr, als die größte Tracht Prügel. — **N. N.** Dummes Zeug! Ein durchbrennendes Pferd muß man nicht zurückhalten wollen, sondern antreiben und immer mehr antreiben und bald folgt es dem Zügel, als ob es nie einen eigenen Willen gehabt hätte. — **M. U. i. W.** Fällt uns gar nicht ein; das militärische Possenspiel ist nun vorüber und es muß ein anderes Horn ertönen, bis wir wieder aufhorchen. — **S. S. i. L.** Gerne; Gruß. — **? i. Z.** Sie berichten uns, daß Oberst Markwalder seine Ferien auf dem Gute von Oberst Wille in Feldmeilen zubringen werde. Sie wollen natürlich damit einen Witz machen. Der fährt aber in's Blaue, denn große Charaktere versöhnen sich gerne wieder im Interesse der Sache. — **U. V. i. T.** Die Früchte der Natur müssen am Baume hängen bis sie reif sind; gewisse Früchte der Erziehung aber darf man erst an den Baum hängen, wenn sie reif sind. — **U. G. i. Z.** Etwas spät gekommen, aber noch untergebracht, was möglich war. — **K. i. A.** Das hieße Oel in's Feuer gießen. Nein, wir warten auf einen bessern Augenblick. Immerhin besten Dank.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51c

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH
Bestassortirtes **Modehaus**

Neueste Frühlings- und Sommermodestoffe, Promenade-, Reisekleider- u. Blousenstoffe.
Gr. Auswahlen. Billige Preise. Geschmackvollste Sortimente von 23 Cts.—Fr. 29 p. M.
In Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-Confection u. Blousen

Complett Stoff zu eleg. Herren-Cheviot-Anzug Fr. 10. 20

Königl. Selters

aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.

Ueber die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrigt sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfliesst, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.

Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den **Herbst-** und **Wintermonaten** so häufig auftretenden Katarrhen der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarrhalischen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als **Heilmittel** bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste **Schutzmittel** gegen diese Krankheiten bildet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDERselters zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung

Königl. Selters

auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.

Königl. Mineralbrunnen
Siemens & Co.

Niederlagen in der **Schweiz nur** bei den Firmen:

Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19. J. UHLMANN, Marktgasse 6.
Basel: Droguerie F. & A. SENGLET.
Bern: CARL HAAF.
Luzern: A. HELLER.
Solothurn: HERM. PFAU.

Künstlerhaus Zürich.
Verein für bildende Kunst.
Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.
Ständige
Ausstellung moderner Kunstwerke
in monatlich wechselnden Serien.
Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen **geöffnet:**
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7½ Uhr.
Eintritt: Fr. 1. —
Sonntags von nachmittags 1 Uhr an **50 Cts.**

PANOPTIKUM
Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See.
Neue Illusionen und Trics. 59
Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.
Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.
Direktion **G. d'Ouvenou.**

Das famose Sechseläutenblatt
„Die Klatschbase"
kann bezogen werden per Exp. à 50 Cts. durch die Exp. des „Nebelspalter", Rämistrasse 31, Zürich I.